



Franckesche Stiftungen zu Halle

Christliches Lehr-, Beicht- und Bät-Büchlein/ vor Gottselige Communicanten; das ist: Kurtzer Unterricht vor diejenigen/ welche würdiglich zu dem ...

Spener, Philipp Jakob Franckfurt am Mayn, 1716

VD18 12852686

Ein ander Gebet, in was meynung diß Sacrament soll empfangen werden.

Nutzungsbedingungen

Die Digitalisate aus den Digitalen Sammlungen des Studienzentrums August Hermann Franckes sind urheberrechtlich geschützt. Sie dürfen für wissenschaftliche und private Zwecke heruntergeladen und ausgedruckt werden.

Vorhandene Herkunftsbezeichnungen dürfen dabei nicht entfernt werden. Eine kommerzielle oder institutionelle Nutzung oder Veröffentlichung dieser Inhalte ist ohne vorheriges schriftliches Einverständnis des Studienzentrums August Hermann Francke der Franckeschen Stiftungen nicht gestattet. Für die Veröffentlichung der Digitalisate können gemäß der Gebührenordnung der Franckeschen Stiftungen Entgelte erhoben werden.

Zur Erteilung einer Veröffentlichungsgenehmigung wenden Sie sich an das Studienzentrum August Hermann Francke: (studienzentrum@francke-halle.de)

Terms of use

All digital documents from the digital collections of the August Hermann Francke Study Centre are protected by copyright. They may be downloaded and printed only for non-commercial educational, research and private purposes. Attached provenance marks may not be removed.

Commercial or institutional use or publication of these digital documents in printed or digital form is not allowed without obtaining prior written permission by the August Hermann Francke Study Centre of the Francke Foundations. If digital documents are published, the Study Centre is entitled to charge a fee in accordance with the scale of charges of the Francke Foundations.

For reproduction requests a with the company that I have been studienzentrum@francke-halle.de (studienzentrum@francke-halle.de)

Von bem S. Abendmahl. 529

mit luft thun und vollenden, was dir gefällig ist, auf daß ich anhebe eine neue creatur, und dir meinem Herrn und Wott gleichförmig zu werden. Und also durch deine frafft und macht zur ewigen vollsommens heit bewahret und erhalten wers de, Amen.

Ein ander Gebet, in was mennung diß Sacrament foll empfangen werden.

Ich komme zu dir, und deis nem göttlichen tisch, O HERR IGsu Christe, wie ein armer, grosser, beschwerter sünder, es ist wir lend, daß meis ne sünde mir nicht kender sind, und daß ich nicht solche reue und mißfallen darüber empfinde, als ich sender zuvor offt lust und gefallen in meisnem sündigen wesen empfangen habe. Hert durch die

16

r

t

12 1

Bit

ti

11

0

11

10

1º it

14

ch

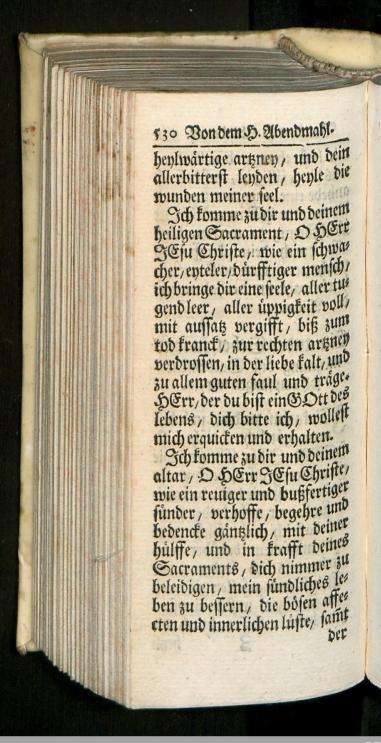
it

11

24

11

it



I

6

0

b

of person

Von dem H. Abendmahl. 531

der begierlichen und zornigen frasst unterzudrucken, die Christliche regel, nach meinem stande steissig zu halten, und vor allen dingen deinen willen, lob und ehr zu suchen und zu sördern, HERR, durch diß frässtige wahre himmelbrod, wollest mich auf dem rechten

wege stärcken.

in

ie

111

rr

as

61

114

a,

118

en

10

le +

es

It

m

21

er

10

er

eB

ill

24

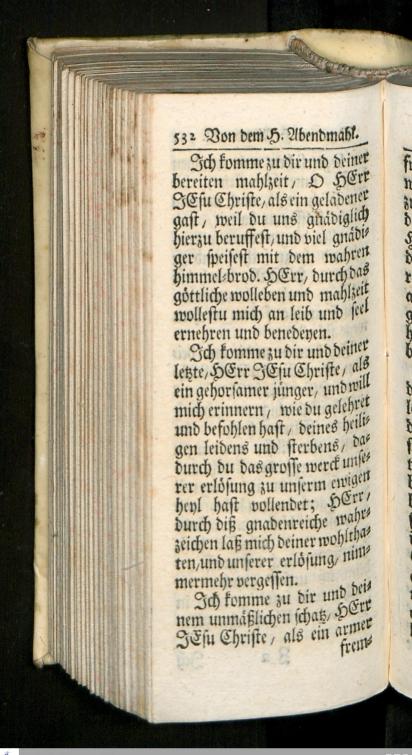
24

nt

r

Ich komme zu dir und deis hem allerheiligsten Fron Leich ham, Herr JEsu Christe, als ein Christglaubiger mensch, mit ungezweiffeltem herten , du sepest allhie selbst, mit deinem lebendigmachenden fleisth und blut, so wahr du am creut mit deinem gemarterten leibe, und vergoffenen blut, unsere sunde getragen und gebuffet haft. DERR, durch diß grosse ge= heimnuß unfers glaubens erleuchte und bestätige mich in dem wahren Christlichen glauben,

3 2 Sh



Von dem S. Abendmahl. 533

fremder Pilgrim, der ohn alle wegzehrung ist, und noch weit du reisen hat, von seinem elend, das vatterland zu erreichen. DErr mit und durch diß gnas denreiche viaticum und wegzehrung, wollestu mich jetzt, und am ende meines lebens versors gen, daß ich auf dem wege des heyls nicht erliege und frafftloß

bleiben moge.

rr

er

d

dia

ett

as

eit

el

er

13

ill

et

(is

as

fer

en

11

113

as

110

eis

TT

ier

1116

Ich fomme zu dir mit ges dächtnüß und dancksagung als ler deiner wolthaten so du durch dein allerheiligstes lenden und sterben mir verdienet, zu deinem tisch, und begehre nach deinem besehl, deinen wahren und les bendigen leib und blut zu genieß sen. Bitte demuthiglich, daß ich nicht allein daß sichtbarliche Sacrament empfange, sondern auch desselbigen innerliche frast und deines leidens gnadenreis the frucht, empfinden und bes halten möge, damit du mir sens

3 est